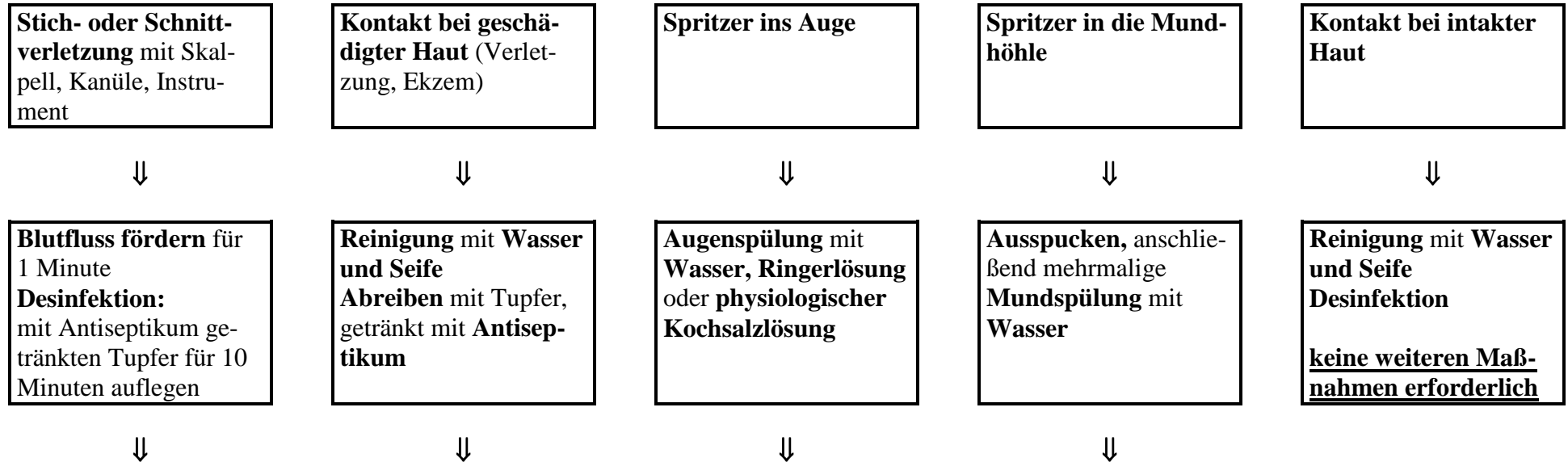


Verhalten bei Kontakt mit möglicherweise infektiösem Material

Erstmaßnahmen:



anschließend:

Vorstellung in der Zeit von 7.30 – 16.00 Uhr, freitags bis 14.30 Uhr, beim **Betriebsärztlichen Dienst** (Tel. 23232), in den übrigen Zeiten **beim Durchgangsarzt in der unfallchirurgischen Ambulanz** (Tel. 30001).

Wenn möglich sollten Informationen über den Infektionsstatus (Hepatitis B, C, HIV) des Patienten eingeholt werden, bzw. diesbezügliche Tests veranlasst werden.

Besonderheiten beim Kontakt mit HIV-positivem Material:

Die Vorstellung sollte **möglichst innerhalb von 2 Stunden** erfolgen, da je nach den Umständen des Einzelfalls zur Verhinderung einer Infektion eine umgehende vorbeugende Medikamenteneinnahme dringend anzuraten ist. Über deren Notwendigkeit wird auf der Grundlage der aktuellen Empfehlungen der Fachgremien zusammen mit dem Durchgangsarzt sowie der Hämatologie entschieden.

Eventuell notwendige spätere Kontrolluntersuchungen des Blutes erfolgen beim Betriebsärztlichen Dienst.